

Beschreibung der baulichen Anlage

An die Gemeinde / Untere Bauaufsichtsbehörde			
Name:	Landkreis St. Wendel - Bauen und Umwelt		
Stelle:	Untere Bauaufsichtsbehörde		
Straße/Postfach:	Mommstraße	Haus-Nr.: 21-25	
PLZ: 66606	Ort: St. Wendel		

* vorbehaltlich der Veröffentlichung im Amtsblatt des Saarlandes

Bauherrin/Bauherr:					
Vorname		Name			
Firma		Windpark Einell GmbH & Co. KG			
Baustelle:					
Straße		HausNr	PLZ Ort		
Gemarkung Eitzweiler, Flur 14, Flurstück 25			66629 Freisen / Ortsteil Eitzweiler		
	von Antragstellerin/Antragsteller oder Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser auszufüllen			Bearbeitungsvermerke der Bauaufsichtsbehörde	
1. Nutzungsart	Windenergie				
1.1 Gebäudeklasse (§ 2 LBO) (zutreffende Gebäudeklasse ankreuzen)	1	2	3	4	5
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Bei Gewerbebetrieben (besondere Angaben nach § 5 Abs. 2-4 BauVorVO auf gesondertem Vordruck "Betriebsbeschreibung")					
3. Besondere konstruktive Merkmale (z. B. Massivbau, Holzbau, Fertighaus)	Hybridtum				
4. Umbauter Raum (DIN 277)	nach besonderer Berechnung			m ³	
5. Rohbaukosten (ohne Umsatzsteuer) Herstellungskosten (ohne Umsatzsteuer)					
6. Beschaffenheit und besondere Merkmale des Baugrundes (DIN 1054)	Baugrundgutachten wird rechtzeitig vor Baubeginn vorgelegt				
7. Fundamente (Streifen-, Einzelfundamente, Pfahlgründungen, usw.)	Flachgründung (siehe Register 4)				
8. Tragende Wände, Pfeiler Stützen und Unterzüge	Dicke in cm	Beschreibung der Bauprodukte (Angaben DIN oder Zulassung)		Angaben zum Brandschutz nach DIN 4102	
a) in Untergeschossen					
b) in Geschossen					
c) in Dachgeschossen					
8.1 Trennwände					
8.2 Gebäudeabschlusswände					
8.3 innere Brandwände					
8.4 Wände von Fluren, die als Rettungswege dienen					
8.5 Wände von Treppenträumen a) tragend					
b) nicht tragend					
8.6 Gesamtkonstruktion der Außenwände					

Stand: 2015

		von Antragstellerin/Antragsteller oder Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser auszufüllen	Bearbeitungsvermerke der Bauaufsichtsbehörde
		Dicke in cm	Beschreibung der Bauprodukte (Angaben DIN oder Zulassung)
		Angaben zum Brandschutz nach DIN 4102	
9.	Decken (Material und Dicke) über		
a)	Kellergeschoss		
b)	Erdgeschoss		
c)	Obergeschoss		
d)	Oberste Decke im Dachraum		
e)	Oberster Abschluss der Treppenträume		
10.	Dach und Dachschrägen (Dämmstoffe)		
11.	Dacheindeckung (Material u. Farbe, evtl. Dachbegrünung)		
12.	Treppen (Konstruktion und Material)		
a)	Untergeschoss		
b)	Geschoss		
c)	Außentreppen		
13.	Maßnahmen für den Feuchtigkeitsschutz (DIN 18195)		
14.	Besondere bauliche Einrichtungen (z. B. Aufzug, Lüftung, Blitzschutz)	siehe Register 3	
15.	Sonstige Brandschutzmaßnahmen (z. B. selbsttätige Löschanlagen, Wärme-/Rauchabzugsflächen usw.)	siehe Register 3	
16.	Art der Heizung Art der Warmwasserzubereitung		
17.	Be- und Entlüftung innenliegender Aborte und Bäder (DIN 18017)		
18.	Material, Farbe, Struktur der Außenseiten des Gebäudes, Fassadenbegrünung, Rankgerüste		
19.	Angaben zur Nachweisführung gemäß EEWärmeG		
Gebäudenutzfläche / Nettogrundfläche		_____ m ²	
Wärmeenergiebedarf für Heizung, Warmwasser und Kälteenergiebedarf für Kühlung		_____ kWh/m ² a	
<u>Die Einhaltung des EEWärmeG wird erfüllt durch:</u> ¹⁾			
A Solare Strahlungsenergie nach Anlage I. 1 zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs zu mindestens 15 %			<input type="checkbox"/>
B gasförmige Biomasse (Biogas) n. Anlage II. 1. z. Deckung des Wärme- u. Kälteenergiebedarfs zu mindestens 30 %			<input type="checkbox"/>
C flüssige Biomasse (Bioöl) nach Anlage II. 2. zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs zu mindestens 50 %			<input type="checkbox"/>
D feste Biomasse nach Anlage II. 3. zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs zu mindestens 50 %			<input type="checkbox"/>
E Geothermie u. Umweltwärme n. Anlage III. 1. u. 2. z. Deckung des Wärme- u. Kälteenergiebedarfs zu mind. 50 %			<input type="checkbox"/>
F Abwärme nach Anlage V. 1. - 4. zur Deckung des Wärme- und Kälteenergiebedarfs zu mindestens 50 %			<input type="checkbox"/>
G Kraft-Wärme-Kopplung nach Anlage VI. 1. u. 2. zur Deckung des Wärmeenergiebedarfs zu mindestens 50 %			<input type="checkbox"/>
H Fernwärme oder Fernkälte n. Anlage VIII. 1. zur Deckung des Wärmeenergiebedarfs zu mindestens 50 %			<input type="checkbox"/>
I Kombination nach § 8 (gemäß gesonderten Nachweis) Bei einer Kombination gemäß § 8 EEWärmeG mit einer anderen erneuerbaren Nutzungstechnologie oder einer Ersatzmaßnahme ist zusätzlich das entsprechende Formular der gewählten Nutzungstechnologie / Ersatzmaßnahme zu verwenden. Die erreichten Prozentsätze an den jeweiligen Pflichtanteilen müssen in der Summe 100 ergeben.			<input type="checkbox"/>
J Maßnahmen zur Einsparung von Energie um mindestens 15 % nach Anlage VII. 1. - 4. (gemäß gesondertem Nachweis)			<input type="checkbox"/>
K Ausnahme nach § 9 (gemäß gesondertem Befreiungsantrag)			<input type="checkbox"/>

Die Nachweise zu den Buchstaben A bis H gemäß ¹⁾

- Anlage I. 2.
- Anlage II. 5.
- Anlage III.3.
- Anlage V. 5.
- Anlage VI. 3.
- Anlage VIII. 2.
- sowie der Nachweis gemäß Anlage IV. 2.

werden der zuständigen Bauaufsichtsbehörde innerhalb von 3 Monaten ab dem Inbetriebnahmejahr der Heizungsanlage des Gebäudes vorgelegt.

Die Abrechnungen der gelieferten gasförmigen und flüssigen Biomassen des Brennstofflieferanten für die ersten 5 Kalenderjahre ab dem Inbetriebnahmejahr werden bis zum 30. Juni des jeweiligen Folgejahres der zuständigen Bauaufsichtsbehörde vorgelegt.

20. Angaben über sonstige bauliche Anlagen (z. B. Einfriedung, Mülltonnenplatz, Kinderspielplatz, sonstige Maßnahmen zur Energie- und Wassereinsparung)

21. Nachweis der KfZ-Stellplätze

Stellplätze oder Garagen	notwendige	vorhandene	geplante	DIFFERENZ
	JA	NEIN	ÜBER	ANZAHL
Ablösevertrag liegt bei. ¹⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

22. Nachweis zur Einhaltung der Anforderungen an den Brandschutz

Das Vorhaben erfüllt die brandschutztechnischen Vorschriften der LBO und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften?

ja ¹⁾ nein, ein Antrag auf Abweichung sowie ein gesonderter Nachweis hierzu ist den Bauvorlagen beigelegt (§§ 10 und 11 BauVorVO sind ggf. zu beachten).

Hinweis: Bei Gebäuden der Gebäudeklasse 4 und 5 sowie Sonderbauten und Garagen sind § 10 und 11 BauVorVO zu beachten.

1) Zutreffendes ankreuzen

Ort / Datum

Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser

Unterschrift

Ort / Datum

Bauherrin / Bauherr oder Vertreterin / Vertreter

Unterschrift

Ort / Datum

Sachkundige/r

Unterschrift

